

gehalten in der allg. Sitzung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte zu Meran. Gr. 8. 1906. 60 S.

von Noorden, Prof. Dr. C., Handbuch der Pathologie des Stoffwechsels. Unter Mitwirkung von Czerny, C. Dapper, F. Kraus, Otto Loewi, Magnus-Levy, M. Matthes, L. Mohr, Neuberg, H. Salomon, Ad. Schmidt, Steinitz, H. Strauss, Weintraud. Gr. 8^o. Zweite Auflage. I. Band. 1906. 26 M.

Regenbogen, Prof. O., Compendium der Arzneimittellehre für Tierärzte. Zweite neu bearbeitete Auflage. 8^o. 1906. 8 M.

Richter, Privatdozent Dr. Paul Friedr., Stoffwechsel und Stoffwechselkrankheiten. Einführung in das Studium der Physiologie und Pathologie des Stoffwechsels für Ärzte und Studierende. Gr. 8^o. 1906. 8 M.

Schjerning, Generalstabsarzt der Armee Dr. O., Gedenkschrift für den verstorbenen Generalstabsarzt der Armee und Chef des Sanitätscorps etc. Dr. Rudolph v. Leuthold herausgegeben zum 15. Febr. 1906 im Namen des Sanitätscorps sowie im Namen des wissenschaftlichen Senats bei der Kaiser Wilhelms-Akademie. Lexikon-8^o. Zwei Bände. Mit Tafeln und Textfiguren. 1906. 36 M.

Scholz, Privatdocent Dr. W., Klinische und anatomische Untersuchungen über den Cretinismus. Gr. 8^o. Mit 1 Karte und 72 Textfig. 1906. 14 M.

Seiffer, Privatdocent Dr. W., Spinales Sensibilitätsschema für die Segmentdiagnose der Rückenmarkkrankheiten zum Einzeichnen der Befunde am Krankenbett. Folio. Mit 20 Doppelschemata. Zweite Auflage. 1906. 1 M 20 S.

Stricker, Generalarzt Dr. Fr., Die Blinddarmentzündung (Perityphlitis) in der Armee 1880—1900. (Bibliothek v. Coler-Schjerning XXIII. Band.) 8^o. Mit 10 Tafeln. 1906. 4 M.

Verzeichniss der Büchersammlung der Kaiser Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen. Dritte Ausgabe. Lex.-8^o. 1906. 16 M.

Voss, Stabsarzt Dr. O., Der Bacillus pyocyaneus im Ohr. Klinisch-experimenteller Beitrag zur Frage der Pathogenität des Bacillus pyocyaneus. (Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. 33. Heft.) Gr. 8^o. Mit 5 Tafeln. 1906. 8 M.
Berlin, Anfang April 1906.

Ⓜ 87. Band der „Grote'schen Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller“ erscheint in Kürze:

Die Mühle zu Husterloh

Roman

von

Adam Rarrillon

Octav. 380 Seiten. Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark.

Wie in seinem ersten Roman „Michael Hely“ führt uns Rarrillon auch diesmal wieder in ein entlegenes, weltfremdes Dörfchen seiner engeren Heimat, des Odenwaldes, und gibt in der Schilderung der Lebensschicksale des Bachmüllers Höhrle und seiner Familie ein Kultur- und Sittengemälde von großer Echtheit aus jener grausamen Zeit, als der brutale Kapitalismus anfing, den Kleinbetrieb zu erwürgen und das wirtschaftliche Leben auch der friedlichsten und verlorensten Nester von Grund auf umzugestalten.

Es wird geschildert, wie ein kleiner bäuerlicher, alttraditioneller Mühlenbetrieb von einem modernen, mit allen Mitteln ausgestatteten Großbetrieb langsam zugrunde gerichtet wird und der Müller mit seiner Familie ins tiefste Elend gerät.

Dieses Thema ist vom Autor mit einer strengen, fast grausamen Folgerichtigkeit durchgeführt und enthält als Fazit die Moral, daß alles, was in eigensinniger oder bequemer Beschränktheit am Alten hängt, dem unerbittlichen Wandel und Fortschritt der Zeit zum Opfer fallen muß. So greift der Roman tief in die Fragen und Nöte unserer Zeit ein. Man merkt es dem Verfasser auf Schritt und Tritt an, daß er das Erzählte in seiner Jugend selbst mit durchlebt und mit scharfen und klugen Augen beobachtet haben muß und daß er seine Leute in ihren guten und schwachen Seiten genau kennt. Szenen voll derber Realistik und Komik, in denen die Untugenden und Torheiten der Menschen mit ironischer Schärfe gegeißelt werden, wechseln ab mit Szenen voll Gemüt und warmherziger Anteilnahme an den Leiden der vom Schicksal Unterdrückten.

Wir glauben, Ihnen das Buch als ein Werk von literarischem Wert und als ein bedeutendes und wahrhaftiges Zeitbild bestens empfehlen zu dürfen, und bitten um Ihre freundliche Verwendung dafür.

Ein künstlerisch ausgeführtes Plakat, Lithographie von Karl Biese in Karlsruhe, stellen wir Ihnen gratis zur Verfügung.

Berlin. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.